



Kanalneubau

## Beschreibung

Das Industriegebiet Nord wurde in den 60-iger Jahren des vorigen Jahrhunderts auf dem Gelände des ehemaligen Max-Roscher-Schachtes nördlich von Brand-Erbisdorf errichtet und später durch die NARVA genutzt.

Seit 1989 haben sich auf dem ehemaligen Standort NARVA, dem jetzigen Industriegebiet Nord, eine Reihe von Industrie- und Gewerbebetrieben neu angesiedelt. Zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der regionalen Wirtschaftsstruktur im Industriegebiet Nord ist eine ordnungsgemäße Abwasserentsorgung unerlässlich.

Die geplanten und durch die Fachbehörde in 2004 genehmigten Bauleistungen wurden in 5 Losen innerhalb einer Baumaßnahme in den Jahren 2004/2005 ausgeschrieben und ausgeführt.

LOS 1: Herstellung/Erneuerung Schmutzwasserkanalisation

LOS 2: Herstellung/Erneuerung Regenwasserkanalisation

Es handelt sich um:

- Herstellung eines Regenwasserkanals in DN 300/400/500/600/700/800
- Herstellung eines Schmutzwasserkanals in DN 250 in offener Bauweise gemäß DIN EN 1610.

LOS 3: Straßenentwässerung Erzstraße

LOS 4: Sanierung Bestand Schmutzwasserkanalisation

LOS 5: Sanierung Bestand Regenwasserkanalisation

Es handelt sich um

- Regenwassersammelkanäle DN 300/400/500 aus Stz und DN 600 aus B
- Schmutzwassersammelkanäle DN 200/300 aus Stz, die wie folgt saniert wurden:
  1. Kanalreinigung
  2. TV-Untersuchung Bestand zur Feststellung Zustand
  3. Reparatur der Schadstellen
  4. TV-Voruntersuchung
  5. Renovierung mittels Schlauchlining
  6. Öffnung und Sanierung Anschlusskanäle
  7. Schachtsanierung
  8. TV-Abnahmeuntersuchung

## Land

Bundesrepublik  
Deutschland  
Freistaat Sachsen

## Auftraggeber

Abwasserbeseitigung  
„Oberes Striegistal“  
Eigenbetrieb der  
Stadt Brand-Erbisdorf

Herr Weise  
Tel.: 037322/39678

## Ansprechpartner

Herr Dipl.-Ing. H.Rieper  
Tel.: 03731/353830  
h.riepier@heinrich-consult.de

## Bauzeit

Planung und Ausführung  
2001 - 2005

## Leistungen

Objektplanung  
gem. HOAI § 55  
Lph. 1 - 7  
Bauboherleitung Lph. 8

## Herstellungskosten

1,262 Mio. EUR



GFK-Inliner



Leitzentrale



Sanierter Kontrollschacht



Fräsroboter



Kanalsanierung